TSV Langenzenn – SC Trautskirchen 1:3 (0:1)

Langenzenn unterliegt gegen Trautskirchen

Der TSV Langenzenn verlor sein letztes Heimspiel der Saison. Gegen den SC Trautskirchen gab es ein 1:3.

Bei hochsommerlichen Temperaturen taten sich beide Mannschaften schwer dabei ins Spiel zu finden. Nach zwölf Minuten attackierten die Langenzenner Trautskirchens Kamberger zu spät, sodass dieser aus rund 18 Metern flach zum 0:1 einschieben konnte. Im Anschluss daran zeigte sich der TSV zwar bemüht, klare Chancen blieben jedoch aus.

Nach dem Seitenwechsel herrschte Aufregung im Strafraum der Gastgeber: Schiedsrichter Jürgen Hahn, der es im ganzen Spiel verpasste, eine klare Linie zu halten, hatte nach einem Zweikampf an der Grundlinie auf Strafstoß entschieden – eine fragwürdige Entscheidung. Sorace ließ sich die Chance nicht nehmen und erhöhte auf 0:2 (52.). Der TSV gab jedoch nicht auf und suchte weiter seine Chance. Diese bot sich nach 72 Minuten, als Pattaro im Strafraum nur noch durch Foul zu stoppen war. Bauer verwandelte den berechtigten Elfmeter sicher. Langenzenn warf nun noch einmal alles nach vorne und schnupperte am Ausgleich. Kurz vor dem Ende konterten jedoch die Gäste und machten durch Ströbel den Deckel auf die Partie (88.). Dass der Schiedsrichter zuvor ein Foul eines Trautskircheners nicht ahndete, passte aus Langenzenner Sicht zum gesamten Spielverlauf.

Zum Saisonabschluss nächste Woche empfängt Trautskirchen den TSV Marktbergel. Langenzenn darf sich noch einmal mit dem Ligameister Steinachgrund messen.

Bericht: Michael El-Banna

Tore:

0:1 Sebastian Kamberger (12.)
0:2 Arturo Sorace (52., Foulelfmeter)
1:2 Felix Bauer (72., Foulelfmeter)
1:3 Felix Ströbel (88.)

Besondere Vorkommnisse: Keine.

Schiedsrichter: Jürgen Hahn (Egenhausen)